



MINERGIE[®]



Zielkonflikte und Lösungen bei der Transformation: Das bieten die Labels.

Christian Stünzi, Minergie

Fachtagung Nachhaltiges Bauen, 21. März 2024



Bild: <https://naturfotografen-forum.de/o404995-Schmetterlings-Liebhaber>

Anforderungen ↔ Innovation

(Strikte) Anforderungen können Innovation verhindern.

Die Anforderungen der Labels sind wo immer möglich als Ziele formuliert, so dass der Weg dorthin frei ist und innovative Lösungen möglich sind.

Innovation ↔ bewährte Technologien

Labels haben Anforderungen an neuartige/ökologische/gesunde Materialien oder Baukonzepte, die mit den bewährten Materialien/Technologien nicht erfüllt werden.

Labels zeigen auf, was technologisch möglich wäre. So verhelfen sie Nischenprodukten/-technologien zu einer breiteren Anwendung.

Lebenszykluskosten ↔ Baukosten

Die Anforderungen der Labels zielen auf ein langlebiges Gebäude und eine Optimierung der Lebenszykluskosten. Dies führt in vielen Fällen zu höheren Investitions-/Baukosten.

Ja, Nachhaltigkeitslabels haben hier einen anderen Fokus. Ein Grossteil der Kosten fallen in der Betriebsphase eines Gebäudes an und langlebige Gebäude sind in der Regel nachhaltiger. Zudem tragen Labels dazu bei, dass nachhaltige Baustoffe und -methoden vermehrt angeboten und eingesetzt und so günstiger werden.

Qualitätssicherung ↔ Selbstdeklaration

Die Zertifizierung anhand eines Labels führt mittels Kontrolle zu einer unabhängigen Qualitätssicherung, was gegebenenfalls als Eingriff in die Autonomie empfunden wird und aufwändiger sein kann, als eine Selbstdeklaration.

Die Zertifizierung geht im Idealfall über eine reine Kontrolle hinaus. Sie soll eine dienstleistungsorientierte Qualitätssicherung sein, die das Planerteam unterstützt und gegenüber der Bauherrschaft auszeichnet.

Planungssicherheit ↔ Flexibilität

Die klaren Anforderungen können Flexibilität/kurzfristige Anpassungen im Bauprozess erschweren bzw. eine erneute Überprüfung der Anforderungen mit sich bringen.

Die Anforderungen der Labels geben Orientierung und sollen dem Planungsteam als Anleitung dienen. Anpassungen/Optimierungen, die frühzeitig einfließen, verursachen deutlich weniger Kosten, als wenn diese später im Bauprozess vorgenommen werden müssen.

Spitzenreiter ↔ Breitenwirkung

Nachhaltigkeitslabels zeigen auf, was ökologisch, gesellschaftlich und ökonomisch möglich wäre. Sie sollen Spitzenreiter sein, aber auch eine möglichst grosse Wirkung erzielen.

Mit der laufenden Weiterentwicklung der Labels wird geschaut, dass diese hohe Anforderungen haben (deutlich besser als die gesetzlichen Anforderungen), aber nach wie vor für eine breite Zielgruppe anwendbar sind.

Nachhaltigkeitsziele ↔ individuelle Ansprüche

Einige Ziele der Nachhaltigkeitslabels wirken gewissen individuellen Ansprüchen entgegen.

Die Anforderungen der Nachhaltigkeitslabels sind grösstenteils so ausgelegt, dass sie die individuellen Ansprüche nicht einschränken oder die Lebensqualität sogar steigern. Wenige Anforderungen (meistens Wahlvorgaben) gewichten die gesellschaftlichen Ansprüche höher als die individuellen.





MINERGIE®



Mit Unterstützung von



Konferenz Kantonaler Energiedirektoren
Conférence des directeurs cantonaux de l'énergie
Conferenza dei direttori cantonali dell'energia
Conferenza dals directurs chantunals d'energia